



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

**Ferrand, Carl**

**1944-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Dienstag, den 21. März 1944

Nationaltheater Mannheim  
in Deutschem Nationaltheater Weimar

"Die Verschwörung des Fiesko zu Genua"

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von

Friedrich von Schiller

Nach der neu aufgefundenen Leipziger Fassung bearbeitet von  
Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Personen:

Andreas Doria, Doge in Genua		Robert Kleinert
Gianettino Doria, sein Nefte, Prätendent der Regierung		Albert Venohr
Fiesko, Graf von Lavagna	} Verschworene gegen die Regierung	Viktor Stefan-Görts
Verrina		Walter Kiesler
Bourgognino		Egbert v. Klitzing
Kalkagno		Karl Marx
Sacco		Heino Thiele
Graf Lozellino, Gianettinos Vertrauter		Friedrich Bölling
Muley Hassan, ein Mohr		Ernst Langheins
Romano, ein Maler		Otto Mutschmann
Gräfin Julia Imperiali, Gianettinos Schwester		Katharina Berger
Gräfin Leonore, Fieskos Gemahlin		Gisela Holzinger
Bertha, Verrinas Tochter		Alise Stadler
Arabella, Leonorens Kammerfrau		Hertha Fuchs
1. Bürger		Kurt Beckmann
2. "		Kaja Golombiewski
Ein Deutscher (von der Leibwache)		Josef Henkert

Bürger, Edelleute, Leibwachen, Soldaten, Bediente.

Die Handlung geht vor in Genua; die Zeit der Geschichte ist um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenmusik: Hans Füss

Inszenient: Georg Zimmermann

1800